



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen MMag.^a Julia Malle und Felix Stadler Bsc (GRÜNE)
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.6.2021
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung (zur Spezialdebatte Bildung, Jugend,
Integration und Transparenz) betreffend

Transparenz bei der Vergabe der Lehrer*innenplanstellen und Offenlegung der verteilten Ressourcen nach Schulstandort

B E G R Ü N D U N G

Als „einfacheres und transparenteres System für eine gerechtere Ressourcenverteilung“ hat Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr die Neugestaltung der Vergabe von Lehrer*innenplanstellen der Stadt Wien bezeichnet. Was als „ehrliche Reform“ angekündigt wurde, stellte sich jedoch als als Kahlschlag im Wiener Pflichtschulbereich heraus. Auch sogenannte „Brennpunktschulen“, die von der Einführung des Mini-Chancenindex profitieren sollten, sind von ebenso starken Kürzungen betroffen, wie alle anderen auch. Und dies, obwohl dank Grüner Regierungsbeteiligung vom Bund Wien zusätzlich 130 Lehr*innenplanstellen zur Verfügung gestellt werden. Es ist völlig unklar, wie viele Schulen von der neuen Ressourcenverteilung profitieren bzw. wo die zusätzlichen 130 Lehrer*innenplanstellen, die von Seiten des Bundes finanziert werden, eingesetzt werden.

Besonders irritierend ist auch der Zeitpunkt dieser weitreichenden Einschnitte. Zwei Wochen vor Schulschluss, mitten in der Coronakrise, erfahren Schuldirektor*innen, dass sie ihre jahrelang umgesetzten pädagogischen Konzepte nicht fortführen können. Innerhalb weniger Tage müssen sie manchen Lehrer*innen kommunizieren, dass diese im September nicht mehr an die Schule zurückkommen können. Auch wissen die Direktor*innen nicht, warum sie keine Mittel mehr für Sozialprojekte und Zusatzprojekte bekommen haben. Da dieses Vorgehen auf völliges Unverständnis stößt, ist es wichtig, transparent darzulegen, wohin die Ressourcen gehen, da sie nicht einmal da ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz – Herr Christoph Wiederkehr – wird aufgefordert, die für das Schuljahr 2021/22 verteilten Lehrer*innenplanstellen offenzulegen sowie die Ressourcenverteilung, welche den Vergleich mit dem Schuljahr 2020/21 ermöglicht, transparent zu machen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 29.6.2021